



Anfrage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination

TOP: _____

Vorl.Nr.: F/2017/0122

Anlage Nr.: _____

Datum: 07.02.2017

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	08.02.2017	öffentlich

Tagesordnung

Gemeinsames Lernen an den weiterführenden Schulen in Hennef;
Anfrage der SPD-Fraktion vom 03.02.2017

Anfragentext

Mit Schreiben vom 03.02.2017 (Anlage 1) bat die SPD-Fraktion um die Beantwortung folgender Frage:

Wie viele Schülerinnen und Schüler werden im kommenden Schuljahr mit welchem Förderschwerpunkt an welcher städtischen weiterführenden Schule am gemeinsamen Lernen teilnehmen?

Antwort der Verwaltung:

Um den Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe I für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu vereinfachen, findet einmal jährlich im Vorfeld der Schulanmeldungen eine Orientierungskonferenz statt. Diese hat sich in den vergangenen Jahren als zielführendes Instrument in Hinblick auf eine abgestimmte Organisation des Übergangs erwiesen.

Die Orientierungskonferenz für das Schuljahr 2017/18 fand am 16.01.2017 unter Beteiligung der Schulamtsdirektorin Kreitz-Henn, aller Schulleitungen, dem Jugendamt und dem Amt für Schule und Bildungskoordination statt. Dabei wurden die folgenden Zuordnungen vereinbart:

Schule	Förderschwerpunkt							Summe
	HK	LE	ES	KB	SB	ES / SB	SB / LE	
GE Meiersheide	2	0	1	1	0	2	0	6
GE Hennef-West	0	1	8	0	3	0	1	13
St. Gymnasium	0	0	1	0	1	0	0	2

Legende siehe Anlage 2

Als Anlage 2 ist eine Übersicht über die Verteilung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im aktuellen Schuljahr beigefügt.

Die Gesamtschule Hennef-West hat eine Begrenzung der aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler beantragt (Anlage 3), um ausreichend Angebote für Gemeinsames Lernen einrichten zu können. Die Verwaltung hat diesem Antrag wie in der Vergangenheit stattgegeben.

Hennef (Sieg), den 07.02.2017
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter